Fachmann Apotheke EFZ
Fachfrau Apotheke EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 16
Verkauf, Einkauf

Tätigkeiten

Fachleute Apotheke verwalten pharmazeutische Produkte und andere Waren wie Kosmetika. Sie führen medizinische Behandlungen durch und erledigen administrative Aufgaben. Die Berufsleute beraten die Kundschaft und empfehlen Produkte. Sie tragen dazu bei, dass die Arbeiten in der Apotheke reibungslos ablaufen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Kundschaft beraten und Produkte verkaufen
- Kunden zu Krankheitsvorbeugung, Hygiene-, Pflege-, Diät-, Kosmetik- und Parfümerieartikel beraten
- frei verkäufliche Medikamente verkaufen sowie Auskünfte und Ratschläge erteilen
- ärztliche Rezepte verstehen, Medikamente und Hilfsmittel wie Blutzuckermessgeräte und Gehhilfen nach ärztlicher Verordnung bereitstellen und diese auf Fehler überprüfen
- Medikamente von der Apothekerin kontrollieren lassen, sie der Kundschaft verkaufen und sie über Anwendung, Dosierung und Nebenwirkungen informieren
- Kasse bedienen

Patientinnen medizinisch versorgen
- Gesundheitszustand und Symptome der Kunden abfragen, um Diagnosen zu erstellen
- medizinische Versorgung und Behandlung wie Desinfektion unter Aufsicht des Apothekers durchführen
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen oder Blutentnahmen durchführen

Produkte verwalten
- Arzneimittel nach Rezept herstellen, zum Beispiel Sirup, Lösungen und Salben
- Produktbestände am Computer aktualisieren
- Medikamente und Produkte bestellen
- Lieferungen von Medikamenten und Produkten auspacken, prüfen und einräumen
- Regale auffüllen und Schaufenster schmücken
- nicht mehr verkäufliche Medikamente und andere Produkte entsorgen oder zurückschicken

Administrative Aufgaben erledigen
- Kundendaten aktualisieren
- Rezepte am Computer verwalten
- Rechnungen ausstellen
- Preisänderungen und die Verfallsdaten kontrollieren,
- Rechnungen, Quittungen und Lieferscheine ausstellen
- Geschäftsbriefe für Anfragen und Reklamationen verfassen

Ausbildung

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einer Apotheke

Schulische Bildung
1-2 Tage an der Berufsfachschule

Lerninhalte
- Beraten und Bedienen von Kundinnen und Kunden
- Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und Gesundheitsartikeln
- Ausführen medizinischer Abklärungen und Behandlungen
- Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten
- Organisieren und Ausführen administrativer Arbeiten

Überbetriebliche Kurse
Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 15 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss
Fachmann/-frau Apotheke EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen und an Gesundheitsfragen
- Kontaktfreude
- Einfühlungsvermögen
- Dienstleistungsbereitschaft
- hohe Zuverlässigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Hygienebewusstsein
- Ordnungssinn

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von pharmaSuisse, zum Beispiel zu Aromatherapie, Ernährung oder Homöopathie.

Berufsprüfung (BP)
Mit eidg. Fachausweis:

- Pharma-Betriebsassistent/in
- Pharma-Spezialist/in
- Detailhandelsspezialist/in
- Einkaufsfachmann/-frau
- Verkaufsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel:

- dipl. Naturheilpraktiker/in
- dipl. Detailhandelsmanager/in
- dipl. Einkaufsleiter/in
- dipl. Verkaufsleiter/in

Höhere Fachschule
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Drogist/in HF.

Fachhochschule
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Biotechnologie, in Life Technologies oder in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute Apotheke arbeiten in öffentlichen Apotheken, in Spitälern oder in der Pharmaindustrie. Sie arbeiten in kleinen Teams und arbeiten mit Apothekerinnen, Auszubildenden oder Hochschulpraktikanten zusammen. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten der Geschäfte. Einige Apotheken haben Bereitschaftsdienst, weshalb die Berufsleute manchmal auch an Wochenenden oder in der Nacht arbeiten.

Fachleute Apotheke finden mit entsprechender Weiterbildung Stellen bei Pharmagrosshändlern oder in Leistungsabteilungen von Versicherungen. In Leistungsabteilungen überprüfen sie die Rechnungen von Ärzten, Spitälern oder Therapeutinnen. Einige Berufsleute vertreten pharmazeutische Produkte.

Weitere Informationen

pharmaSuisse
3097 Liebefeld
www.pharmasuisse.org

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Drogist/in EFZ	16 / 0.613.16.0
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21 / 0.723.18.0
Dentalassistent/in EFZ	21 / 0.723.7.0
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	16 / 0.613.45.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch